

Leipzig, ein geborner Raschauer, der Kirche seiner Heimat einen schönen Kronleuchter.

Endlich wird noch bemerkt, daß für die im Jahre 1895 in dem nach Raschau eingepfarrten Dorfe Langenberg eingeführten Gottesdienste, welche im Winterhalbjahre in der dortigen Schule abgehalten werden, vom Hohen Landesconsistorium zur Anschaffung eines Harmoniums 200 Mk., außerdem eine Agende und ein Perikopenbuch geschenkt worden sind.

Im Archiv finden sich alte Mandate, Kirchen- und Schulsachen, Kirchrechnungen. In der Pfarrbibliothek finden sich folgende Schriften: Alte Perikopenbücher, alte Agende, zwei alte Bibeln, ein Gebetbuch von S. Littmann. Littmann's libri symbolici, der Codex des in Sachsen geltenden Kirchen- und Schulrechts. Die 3. Auflage des Codex vom Jahre 1890.

Supplement zum Codex 1851. Balduin, de casibus conscientiae; Balduin, commentarius



Schule zu Raschau.

Außerdem schenkte Frau Kaufmann Felig in Leipzig die 50 Mk., die man noch zur Bezahlung des Harmoniums brauchte, und ferner ein schönes Kommunion-Etui.

III.

Geschichte des Pfarrhauses.

Das Pfarrgebäude, das sehr freundlich und geräumig ist, ist im Jahre 1823 gebaut worden. Eine Abbildung der Pfarre zeigt Seite 423. Sie ist in unmittelbarer Nähe der Kirche.

IV.

Notizen über Archiv und Bibliothek.

Die Kirchenbücher reichen bis 1617 zurück.

in epistolas Paulinas. Verteidigung der Augsburger Confession. Corpus doctrinae Christianae 1560. D. Martin Luther's Schriften, 2 Folio-Bände. Kirchen- und Schulordnung, von Kurfürst August eingeführt. Die evangelischen und epistolischen Perikopen nebst Auslegung. Apologie des christlichen Concordienbuchs. —

V.

Die Geistlichen.

1522 Reuber, Matthias.

1533 Muldener, Simon. It. Zwickauer Visitationssakten vom Jahre 1533 der erste evangelische Pfarrer hier.

1546 Schwieger, Gregor.